

Millî Görüş-Bewegung (extremistischer Teil)

| | |
|--|---|
| Sitz / Verbreitung | Türkei / Deutschland |
| Gründung / Bestehen seit | ca. 1969 |
| Struktur / Repräsentanz | ./. |
| Mitglieder / Anhänger / Unterstützer 2014 | 250 in NRW  (Rückgang gegenüber Vorjahr durch Neubewertung der Bewegung) |
| Veröffentlichungen | Mehrere Web-Angebote |
| Kurzportrait / Ziele | Die ideologischen Wurzeln der Millî Görüş-Bewegung (MGB) gehen auf die Ideen des verstorbenen türkischen Politikers und ehemaligen Ministerpräsidenten der Türkei Prof. Dr. Necmettin Erbakan (1926-2011) zurück. Zum Kern dieser Ideologie gehören die Schlüsselbegriffe „Millî Görüş“ (Nationale Sicht) und „Adil Düzen“ (Gerechte Ordnung). Nach der von Erbakan entwickelten Ideologie ist die Welt hinsichtlich der Herrschaftssysteme zweigeteilt. Einerseits in die auf dem Wort Gottes fußende religiös-islamische Ordnung (Adil Düzen) und andererseits in die westliche Ordnung der Gewalt und Unterdrückung (Batıl Düzen – Nichtige Ordnung). Zum Wohle der Menschen in der Türkei und letztlich zum Wohle aller Menschen strebt die Bewegung an, die westliche Ordnung durch die „gerechte Ordnung“ zu ersetzen. |
| Finanzierung | Spenden und Mitgliedsbeiträge |

Grund der Beobachtung / Verfassungsfeindlichkeit

Das „Adil Düzen“-Konzept stellt die westliche Demokratie als zu überwindendes Unterdrückungssystem dar und wendet sich damit grundsätzlich auch gegen die Grundprinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Darüber hinaus wird die Kritik an der westlichen Demokratie bei Erbakan und seinem politischen Gefolge mit einem unverhohlenen Antisemitismus verbunden, der dem Gedanken der Völkerverständigung widerspricht.

Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

Die Ziele der politischen Ideologie **Millî Görüş** werden weiterhin von Teilen der auch in Deutschland aktiven Ableger der Bewegung vertreten. In Nordrhein-Westfalen sind folgende Strukturen festzustellen:

Saadet Partisi (SP)

In der Türkei sind die Anhänger der **MGB** in der **Saadet Partisi (SP – Glückseligkeitspartei)** organisiert. Die **SP** ist in Deutschland durch ein zentrales Parteibüro in Köln vertreten. Im Beobachtungszeitraum wurde ein Organisationsaufbau unter anderem durch die Ernennung von Gebietsvertretern der **SP** in 21 Regionen europaweit verzeichnet. Zudem besuchten Funktionäre der **SP** die in Deutschland im Aufbau befindlichen Parteistrukturen und hielten unter anderem in Nordrhein-Westfalen Seminare und Vorträge. Als vornehmliche Ziele des **SP**-Parteibüros in Deutschland werden die Wahlkampfunterstützung für die am 7. Juni 2015 stattfindenden türkischen Parlamentswahlen sowie die Einnahme von Mitgliedsbeiträgen und Spenden angesehen.



Ableger der Saadet Partisi im Rheinland

Ein in der türkischen Presse wiedergegebenes Zitat des **SP**-Vorsitzenden Mustafa Kamalak anlässlich der Eröffnung des zentralen Parteibüros in Köln macht erneut das Festhalten an der extremistischen politischen Ausrichtung deutlich:

„Ein System, das nicht auf Recht (hakk) basiert, kann nicht gerecht (adil) sein. Der Maßstab von Recht wiederum wird im Koran und in der Sunna (Brauch des Propheten) bestimmt.“

Erbakan Vakfı (Erbakan Stiftung)

Die **Erbakan Vakfı** wurde von Fatih Erbakan, dem Sohn Necmettin Erbakans, 2013 in der Türkei gegründet. Sie vertritt das geistige Erbe und die Ideologie Necmettin Erbakans. Die **SP** distanzierte sich am Folgetag der Stiftungsgründung von dieser, da sich die **SP** als einziger legitimer Vertreter der **Millî Görüş-Bewegung** ansieht. Die **Erbakan Vakfı** verfügt über eine eigene Europavertretung, deren hauptsächliche Aktivität in Solingen und Duisburg lokalisiert werden kann.



Logo der Erbakan-Stiftung

Bielefeld Sultan Fatih Gençlik (BSFG)

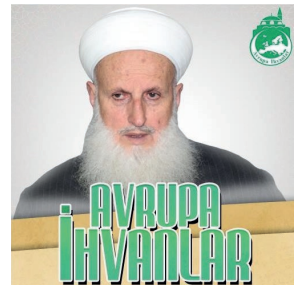
Die Organisation **Bielefeld Sultan Fatih Gençlik** besteht aus Personen, die der Ideologie der **Millî Görüş-Bewegung** nahestehen. Sie wurde insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen der **SP** und der **Erbakan Vakfı** unter anderem als Organisator bekannt.



Symbol der Bielefeld Sultan Fatih Gençlik

İsmail Ağa Cemaati (IAC)

Bei der **IAC** handelt es sich um eine politisierte Gruppierung aus dem islamischen Sufi-Orden der Nakschibandiya, zu dem auch Necmettin Erbakan, der Gründer der **Millî Görüş-Bewegung**, enge Beziehungen pflegte. Der europäische Zweig der **IAC** zeigt sich verbunden mit der Ideologie der **Millî Görüş-Bewegung** und der **Saadet Partisi**. Europavertreter der **IAC** ist nach eigenem Bekunden der Prediger Nusret Cayır. Er hielt im Jahr 2014 mehrfach Predigten ideologischen Inhalts im Rahmen von Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen.



Symbol der İsmail Ağa Cemaati

Bewertung, Tendenzen, Ausblick

Die organisatorischen Veränderungen innerhalb der **MGB** im Jahre 2013 haben dazu geführt, dass jetzt die oben genannten Organisationen als Vertreter der **Millî Görüş**-Ideologie in Nordrhein-Westfalen anzusehen sind. Diese Bestrebungen verfolgen ihre Ziele in der Türkei und hier nach wie vor mit politischen Mitteln. Es ist damit zu rechnen, dass die **SP** und die **Erbakan Vakfi** ihre Organisationsstrukturen weiter ausbauen und ihre in Nordrhein-Westfalen lebenden Anhänger ideologisch stärker in die entstehenden Strukturen einbinden werden.

Mit dem politischen Erfolg der islamisch-orientierten AKP in der Türkei ist die **MGB** dort seit Jahren politisch marginalisiert. Diese Entwicklung hat sich nunmehr auch Nordrhein-Westfalen, wenn auch unter anderen Voraussetzungen, fortgesetzt. Zurzeit ist nicht erkennbar, dass die **MGB** wieder nennenswert an politischer Bedeutung gewinnen könnte.

Weitere Informationen zum Hintergrund

 www.mik.nrw.de/verfassungsschutz, Web-Link: [vs_milligoerues](#)